

# Tagungen



FOTO: BIBLIOTHEKSFACHSTELLEPREIS

**Bibliotheksfachtagung OÖ** Die Landestagung am 3. Oktober war trotz der widrigen Umstände gut besucht. Begonnen wurde diese mit einer Lesung der Autorin Alex Beer aus ihrem neuen Roman „Das schwarze Band“. Die Fachtagung beschäftigte sich mit der „Agenda 2030 für eine nachhaltige Entwicklung der Welt“. Per Videovortrag gab Petra Hauke zahlreiche Anregungen, was Bibliotheken – über ihre Kernaufgabe hinaus – zur Zielerreichung beitragen können. Reinhard Ehgartner sieht die Bibliotheken als Impulsgeber für nachhaltiges Handeln, welches sich als Grundhaltung in allen Lebensbereichen bemerkbar machen soll. Einen anschaulichen Beweis, dass die oberösterreichischen Bibliotheken bereits einen großen Beitrag zur Zielerreichung leisten, lieferten zwei Praxisbeispiele. Die Bibliothek Helfenberg bietet in Kooperation mit der Kinderuni OÖ ein innovatives Bildungsprogramm. Diese Kooperation untermauert die Funktion der öffentlichen Bibliotheken als Bildungseinrichtungen und stärkt deren Bedeutung. Dass man als Bibliothek nicht unbedingt einen großzügigen Werbeetat braucht, um auf sich aufmerksam zu machen, bewies die Bibliothek Prambachkirchen mit ihrer „Stör (d)ich-Aktion“ anlässlich des Büchereijubiläums. Bei dieser Aktion wurden an fünf Tagen an unterschiedlichen Orten des Alltags, etwa im Wartebereich der Arztpraxis oder im Supermarkt, Überraschungslesungen abgehalten. Zum Abschluss stellte die Literaturvermittlerin Petra Forster humorvoll und kurzweilig Kinderbücher für eine bessere Welt vor und gab Tipps für deren Vermittlung.

Silvia Schwab

Alex Beer las aus ihrem neuen Buch



FOTOS: HENKS



Die Online-Herbsttagung des Lesezentrums Steiermark wurde als Film realisiert

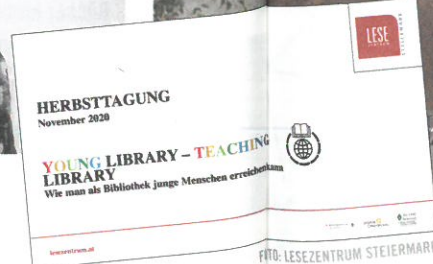


FOTO: LESEZENTRUM STEIERMARK

**Landesbüchereitagung Salzburg** Dem Motto „#allesbleibtanders“ entsprechend war bei der Salzburger Landesbüchereitagung am 12. November alles anders. Gemeinsam mit dem Bibliothekarsverband Salzburg und dem Österreichischen Bibliothekswerk lud das Land Salzburg, Referat Kultur und Wissenschaft, erstmals zu einer interaktiven Online-Tagung. Zu einem „Icebreaker-Spiel“ und ersten Gesprächen trafen sich die TeilnehmerInnen zunächst in virtuellen Räumen mit klingenden Namen wie Michael Ende, Christine Nöstlinger oder Joanne K. Rowling. Die Wiedersehensfreude war groß, die Stimmung bestens. Bald schon hieß es „Beam me up, Scotty!“ und alle landeten wie von Zauberhand geführt auf einer virtuellen Bühne, wo nach der offiziellen Eröffnung durch Landesrätin Andrea Klambauer spannende Präsentationen zu „Sag mir, wo die Jugend ist – Treffpunkt Bibliothek!“ von Elke Gros-Miko (Bibliotheksfachstelle Oberösterreich, Thomas Schuster (Verein Spektrum/Salzburg) und Barbara Vallone-Thoner (Stadtbibliothek Salzburg) geboten wurden. Medien- und Marketingprofi Aleksandra Nagele zeigte, wo und wie Jugendliche im Internet unterwegs sind. Die Möglichkeit des interaktiven Austauschs per Chat und in kleineren Gesprächsrunden wurde eifrig genutzt. Weiters machten die ausgezeichnete technische Betreuung und die charmante Moderation (Herlinde Lugstein, Monika Aistleitner und Reinhard Ehgartner) aus diesem virtuellen Ereignis ein großes Erlebnis. Die Salzburger BibliothekarInnen bedankten sich mit fröhlichen Smiley-Zeichnungen – nur analoge Treffen können noch schöner sein! Nachzulesen unter: <https://bibliotheken.salzburg.at/landesbuechereitagung>

Die virtuelle Landesbüchereitagung in Salzburg wurde gut über die Bühne gebracht

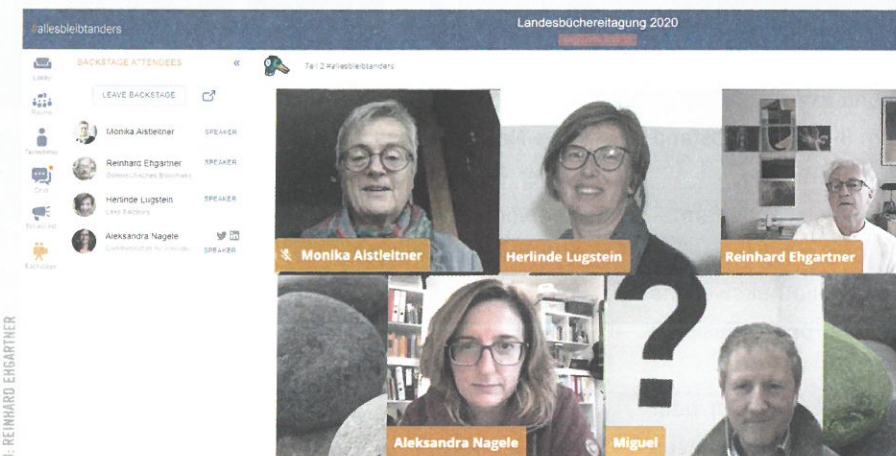


FOTO: REINHARD EHGARTNER

Elisabeth Zehetmayer

**Online-Herbsttagung des Lesezentrums Steiermark** Der Termin stand schon lange fest: 14. November 2020. Und es stand auch fest, dass wir unsere zentrale jährliche Fachtagung trotz COVID-19-Pandemie auf jeden Fall durchführen! Nur das Format haben wir geändert: Der Nachteil des fehlenden Austausches vor Ort sollte durch verschiedene virtuelle Vorteile ausgeglichen werden. Die Herbsttagung 2020 mit dem Titel „Young library – teaching library: Wie man als Bibliothek junge Menschen erreichen kann“ wurde als Film realisiert, der über einen längeren Zeitraum – zunächst exklusiv für die bis dato über 120 angemeldeten BibliothekarInnen – online dargeboten wird. So können sie zeit- und ortsunabhängig die Impulse und Darbietungen immer wieder an- und nachschauen und es wird – durch eine Literaturliste und Buchempfehlungen unterstützt – eine vertiefte Beschäftigung mit den bibliothekarischen Themen möglich. Zusätzlich beantwortet der Hauptreferent Boris Miedl die Fragen der BibliothekarInnen – ebenfalls online und in einem Video. Inhaltlich geht es um die Rolle der Bibliothek als Informations- und Medienkompetenzzentrum und um ihre Angebote für die Zielgruppe der Jugendlichen. Literarisch steht mit der Verleihung des Kinder- und Jugendliteraturpreises des Landes Steiermark ebenfalls die Zielgruppe Jugendliche im Mittelpunkt und die Preisträgerinnen lesen aus ihren Werken. Für alle Interessierten ist die Herbsttagung 2020 mit allen zusätzlichen Programmpunkten unter [www lesezentrum.at](http://www lesezentrum.at) abrufbar.

Michaela Haller